



## Newsletter 01/2008

### Prüfen Sie die Vertragsbedingungen

Sie haben in letzter Zeit Post von Ihrem EC-Netzbetreiber bekommen? Und wurden in diesem Schreiben aufgefordert, die neuen „technischen Anhänge“ zu akzeptieren und/oder den neuen sog. „Händlerbedingungen“ zuzustimmen? Dann passen Sie bitte auf, dass Sie nicht auch zusätzlich eine Vertragsverlängerung unterschreiben!

### DZB Cash klärt auf

Was genau kommt auf Sie zu, was bringt der europäische Zahlungsverkehrsraum SEPA (Single Euro Payment Area), was sind die aktuellen Beschlüsse des ZKA (Zentraler Kreditausschuss) und was für Folgen haben diese Beschlüsse für Sie? Wir klären Sie auf und stellen uns gleichzeitig in „neuem Gewand“ vor. DZB Cash goes orange! Neues Outfit, altbekannter und bester Service für Sie.

### Die neuen Händlerbedingungen

Die Händlerbedingungen sind Regeln, Forderungen und Ablaufbeschreibungen, die in direktem Zusammenhang mit Ihren (EC-) Terminals und dem ec cash System (mit Eingabe der Pin Nummer) stehen. Einige dieser Regeln und Anforderungen möchten wir für Sie herausgreifen und ansprechen:

So gilt in Punkt 2.1. der Händlerbedingungen, dass der Händler mit „geeigneten Maßnahmen zum Sichtschutz im Rahmen einer ec cash Zahlung“ beitragen soll (Soll-Anforderung). Soll-Anforderung heißt: Sie können nicht dazu gezwungen werden, eine geeignete Maßnahme wird jedoch dringend angeraten. Unsere Empfehlung: Tragen sie Sorge dafür, dass Ihre Kunden diskret zahlen können – auch und insbesondere bargeldlos. Punkt 2.5. der Händlerbedingungen wurde um das neue „girocard“ Piktogramm ergänzt. „girocard“ ist das neue Logo aus dem Zusammenschluss verschiedener nationaler Debitkartensysteme (Debitkarten = Karten, bei denen das Konto sofort belastet wird – im Gegensatz zu Kreditkarten). So haben sich im Rahmen der Europäisierung des Kartenzahlungsverkehr mehrere Nationen zu der EAPS (European Alliance of Payment Schemes) zusammengeschlossen.



### Was ist die EAPS? Und verteuert das ec cash?

Die EAPS ist eine wirtschaftliche Interessengemeinschaft verschiedener nationaler Kartensysteme. In Deutschland ist dies das ec cash System, mit dem die deutsche Kreditwirtschaft zwischen den Jahren 2006 und 2008 rund 514 Mio € einnimmt. Diese Einnahmen stammen aus der ec cash Gebühr von 0,3% vom Umsatz bzw. der Mindestgebühr von 0,08 €. Klar, dass Karten herausgebende Banken auf diese Einnahme auch in einem gemeinsamen Zahlungsverkehrsprojekt für ganz Europa nicht verzichten wollen. Daher hat man sich in einer europäischen Kooperation mit anderen nationalen Bankensystemen zusammengeschlossen. Dieser Zusammenschluss wird künftig optisch am „girocard“ Symbol ersichtlich sein und bedeutet, dass an einem girocard Terminal auch Kartenzahlungen abgewickelt werden können, die aus dem europäischen Ausland kommen, wenn sich die Kreditwirtschaft des jeweiligen europäischen Auslands dem System „girocard“ angeschlossen hat. Für Sie als Händler heißt das: Das electronic cash Piktogramm wird ab sofort gegen das girocard Piktogramm ersetzt. Das „neue Logo“ wird jedoch nicht zwangsweise eingeführt, sondern sukzessive bei der Auslieferung von neuen Terminals in den Markt gebracht.

### Wird ec cash teurer?

Ja! Zwar wird dem Handel derzeit „verkauft“, dass das ec cash System wie bisher 0,3% vom Umsatz (bei Beträgen ab 25,56 € bzw. 0,08 € bei Beträgen bis 25,56 €) kostet, allerdings steht dem Handel die seitens der deutschen Kreditwirtschaft forcierte Änderung der ec cash Abrechnung von der sog. Bruttomethode auf die Nettomethode bevor.

### Was bedeutet das für Sie?

#### **Kontakt:**

DZB BANK GmbH · Abteilung DZB Cash · Ulrike Schetter · 06182-928-4142 · [ulrike.schetter@dzbank.de](mailto:ulrike.schetter@dzbank.de)  
DZB BANK GmbH · Abteilung DZB Cash · Hannelore Thiel · 06182-928-4352 · [hannelore.thiel@dzbank.de](mailto:hannelore.thiel@dzbank.de)



## Newsletter 01/2008

Derzeit werden Ihnen die ec cash Gebühren mit der Monatsabrechnung Ihres Netzbetreibers in Rechnung gestellt. Je nach Abrechnung sind dies die sog. „AutoriGebühren“ oder die „electronic cash“ Entgelte. Diese Entgelte sollten künftig direkt beim Kauf berücksichtigt werden. Das bedeutet: Heute kauft ein Kunde bei Ihnen bspw. Waren im Wert von 123,50 €. Dieser Betrag wird Ihnen bisher am Tagesende – und nach dem Kassenabschluss auf dem Hausbankkonto gutgeschrieben. In Summe mit den anderen Kartenzahlungen eines Tages. Künftig, im Rahmen der Nettoabrechnung, würden Ihnen jedoch nur noch 123,13 € gutgeschrieben werden – der Zahlbetrag wird direkt um 0,3% ec cash Gebühr reduziert. Dieses Abrechnungsmodell kostet Sie eindeutig Geld – von den Umstellungen innerhalb der Finanzbuchhaltung einmal ganz abgesehen. Ergänzend gehen wir davon aus, dass die geplante Europäisierung des ec cash Systems (Einführung des Systems girocard) dazu führen wird, dass die ec cash Gebühren mittelfristig steigen werden.

### Jetzt handeln, jetzt vorsorgen

Mit dem richtigen Vertragspartner an Ihrer Seite können Sie dieser Gefahr ausweichen. Denn DZB Cash bietet Ihnen neben dem Zahlverfahren ec cash auch die alternative DZB Zahlungsgarantie als Mischverfahren an. Mit uns haben Sie bei einer Erhöhung der ec cash Gebühren kurzfristig die Möglichkeit, das Alternativmodell „DZB Zahlungsgarantie“ noch intensiver zu nutzen – das bietet Ihnen der Wettbewerb nicht. „Zur Glättung der Wogen“ möchten wir Ihnen jedoch mitteilen, dass derzeit zwischen den bedeutenden Handelsverbänden und dem ZKA Gespräche zur Vermeidung dieser Nettoabrechnung laufen und hierbei ist „das letzte Wort noch nicht gesprochen.“ Trotz aller Gespräche: Bisher ist die Einführung der Nettoabrechnung zum 01.02.2009 geplant!

### Terminalaufrüstung zum Standard TA 7.0

Ein Grossteil der derzeit am Markt befindlichen Terminals muss bis zum 30.09.2008 den sog. Standard TA 7.0 erfüllen. Was verbirgt sich hinter diesem technischen Begriff? TA 7.0 sind – salopp gesprochen – erneut Anpassungen an die Terminalinfrastruktur / die Terminaltechnik durch die Einführung von SEPA. Durch die Standardisierung der verschiedenen europäischen Zahlssysteme sind nationale (System) Anpassungen notwendig.

### Was bedeutet das für den Handel?

Auf alle Fälle (einmalige) Kosten, denn die notwendigen Terminalupdates werden vermutlich bei allen Netzbetreibern kostenpflichtig sein – es wird keine Unterscheidung zwischen gemieteten und gekauften Terminals geben. Wir werden Sie in der Zusammenarbeit mit den DZB Cash Netzbetreibern frühzeitig in Kenntnis setzen und uns für die uns angeschlossenen Händler tatkräftig einsetzen, um die Mehrkosten so gering wie möglich zu halten! Vertrauen Sie auf uns.

### DZB Cash: Wieder ein exzellentes Jahr!

Ist es Ihnen aufgefallen? Mehr und mehr Mitglieder entscheiden sich für DZB Cash. In den vergangenen drei Jahren haben wir den Umsatz verdoppelt und beenden das Geschäftsjahr 2007 mit rund 440 Mio€ zahlungsgarantiertem Umsatz. Wir versprechen Ihnen nicht das Blaue vom Himmel, aber sicherlich entscheidet sich jedes Unternehmen zu Gunsten DZB Cash, weil wir einfach besser, leistungsfähiger, preiswerter und serviceorientierter als der Wettbewerb sind. Und natürlich fragen wir uns auch in 2008 wieder: Wann profitieren Sie von unseren Leistungen? Und wie schaffen wir es, dass Sie uns anrufen und auch auf der Seite der zufriedenen Kunden stehen?

DZB Cash:

Auch in 2008 für Sie da!

Wir sind der Geschäftspartner aus Ihrer Verbundgruppe,  
agieren in Ihrem Sinne und kennen Ihre Anforderungen! Garantiert!

---

### **Kontakt:**

DZB BANK GmbH · Abteilung DZB Cash · Ulrike Schetter · 06182-928-4142 · [ulrike.schetter@dzbank.de](mailto:ulrike.schetter@dzbank.de)  
DZB BANK GmbH · Abteilung DZB Cash · Hannelore Thiel · 06182-928-4352 · [hannelore.thiel@dzbank.de](mailto:hannelore.thiel@dzbank.de)